

Veranstaltungen

ASCONA
Vernissage - Jutta Barbara Bender "Kein Heute ohne Gestern"

SONNTAG, 3. MÄRZ

Bilder; bis Ende Mai geöffnet. Siehe Artikel rechts.
Ristorante Al Pontile - Lungolago G. Motta 31 - 091 791 46 04, 17.00 Uhr

Vernissage - Heinrich Maria Davringhausen "La libertà dell'astrazione"

SAMSTAG, 9. MÄRZ

Monografische Ausstellung. Die Ausstellung ist bis 9. Juni geöffnet.
Museo Comunale d'Arte Moderna - Via Borgo 34 - 091 759 81 40, 17.30 Uhr

CHIASSO

Finissage - Carlo Merello "Tramare Tramonti"

FREITAG, 1. MÄRZ

Begegnung mit Carlo Merello und Aperitif.
Galleria Mosaico - Via Emilio Bossi 32 - 091 682 48 21, 17.00 Uhr

Vernissage - Capolavori a Chiasso - I maestri dell'arte grafica dal XVI al XX secolo

FREITAG, 1. MÄRZ

Die Ausstellung ist den Matrizen und den dazugehörigen Stichen der bedeutendsten Grafik-Meistern der Kunstgeschichte zwischen der Renaissance und dem 20. Jahrhundert gewidmet. Die Ausstellung ist bis 12. Mai geöffnet.

m.a.x. Museo - Via Dante Alighieri 6/10 - 091 682 56 56 / 091 682 28 17, 18.00 Uhr

LUGANO

Vernissage - Renata Giannelli "Un mondo di carta"

SAMSTAG, 2. MÄRZ

Techniken der Druckgrafik und Gemälde. Die Ausstellung ist bis 30. März geöffnet.

Spazio per arte Reverberiate - Via Oliati 8 - 079 304 67 71, 17.00 Uhr

MURALTO

Vernissage - Margherita Radner "Patchwork un mondo di tessuti"

FREITAG, 1. MÄRZ

Patchwork-Technik. Kleiner offerierter Imbiss. Die Ausstellung ist bis Ende Mai geöffnet.

Centro Regionale di Pro Senectute Ticino e Moesano - Viale G. Cattori - 091 759 60 20, 17.00 Uhr

SESSA

Vernissage - Orlando Rezzonico

SAMSTAG, 9. MÄRZ

Bilder. Die Ausstellung bleibt bis 2. Mai geöffnet.
Centro I Grappoli - 091 608 11 87, 16.30 Uhr

VICO MORGOTE

Finissage - Positions in space 16 "Chiasso Silenzio"

MITTWOCH, 6. MÄRZ

Finissage der Installation von Mario Pagliardi, Komponist und Ideator des Kulturprojekts "La Via Lattea", eines künstlerisch-musikalischen Spaziergangs. Konzert-Performance "Ada begegnet John Cage" mit Arianna Camani, Mario Pagliarani und Davide Perucconi (Soundregie).
Istituto Internazionale di Architettura (i2A) - Portico da Sura 18 - 091 996 13 87, 20.30 Uhr



MAGLIASO

Officinaarte - Via cantonale 57

DANIEL KEMENY - STANDBY, USA E GETTA ALL'INFINITO

Daniel Kemeny pendelt zwischen Nord- und Südeuropa. Sein "Epizentrum" aber ist Magliaso, wo er seit zehn Jahren wohnt. Die aktuelle Ausstellung zeigt die Skulpturenreihe "Usa e getta all'infinito" und "Rising for desire".

Bis 10. März, Sa/So 14.00-17.00, Mi 19.00-21.00 Uhr

DIE MALERISCHE FREIHEIT DES FERAGUTTI VISCONTI

Villa dei Cedri zeigt ausgewählte Werke des **Künstlers mit Tessiner Wurzeln**

Er malte die Damen des Mailänder Grossbürger-tums, Diven des europäischen Stummfilms fanden in seinem Werk ebenso Eingang wie die einfache Landbevölkerung Patagoniens: Adolfo Feragutti Visconti. Die Villa dei Cedri in Bellinzona widmet dem vielfältigen Künstler (Pura 1850 - Mailand 1924) eine umfassende Werkschau.

Ausstellungskuratorin Giovanna Ginex bezeichnet Feragutti als einen Meister der Pleinairmalerei. In Landschaften und Porträts zeigt sich der Einfluss des Impressionismus. Grosse Sorgfalt legte Feragutti auch in die Schaffung von Stillleben, wie beispielsweise "Uva per il vino santo" aus dem Jahr 1887 zeigt. Weitere herausragende Werke sind "La signora delle Ortensie" (Die Hortensiedame), ein Spätwerk von 1921, welches der ständigen Sammlung der Villa dei Cedri angehört. Die "Futuri alpini" (zukünftigen Gebirgsjäger) schuf Feragutti in den Jahren 1905/06. 1907 bis 1909 verbrachte der Kunstmaler in Argentinien, wo unter anderem "Maternidad" und "Testa di indio della Terra del Fuoco" entstanden.

Adolfo Feragutti Visconti war mit 16 Jahren, nach dem Tod seines Vaters, aus dem Malcantone nach



Mailand emigriert. Er besuchte die Kunstakademie von Brera, die er 1873 erfolgreich abschloss. In vier Jahrzehnten schuf Feragutti eine Vielzahl an Gemälden, die ihm an italienischen und internationalen Expositionen Preise einbrachten.

Die Villa dei Cedri, welche sich auf Kunst der vorvergangenen Jahrhundertwende spezialisiert hat, zeigt heuer nach 1991 zum zweiten Mal eine Auswahl aus Feraguttis Schaffen. Das Museum ist ein wichtiger Teil des Bellenzer Kulturbetriebes. Die Stadt bringt jährlich rund 1 Million Franken auf, um die laufenden Kosten für den Unterhalt der Gebäude und des Parks, das Personal und die wechselnden Ausstellungen zu finanzieren, wie Kulturamtsvorsteher Roberto Malacrida gegenüber den Medien erklärte. Eine unabhängige Stelle soll künftig die Aktivitäten in den Burgen der Kantons-hauptstadt und in der Cedri-Villa koordinieren. Das Stadtparlament muss der Schaffung des neuen "Museumsamtes" jedoch erst noch zustimmen.

"La libertà della pittura", Adolfo Feragutti Visconti, Villa dei Cedri, Bellinzona, geöffnet bis zum 16. Juni, Di-Fr 14-18 Uhr, an Sa/So und Feiertagen 11-18 Uhr. **mb**

Vergangenheit prägt die Gegenwart



Das Ristorante al Pontile in Ascona führt seine Tradition wechselnder Kunstausstellungen weiter: Ab übermorgen Sonntag sind im Lokal an der Seepromenade Gemälde von Jutta Barbara Bender zu sehen.

Auf Initiative der Galerie Arte Belmonte präsentiert die Kunstschauffende verschiedene Werke unter dem Titel "Kein Heute ohne Gestern - non c'è presente senza passato". Jutta Barbara Bender, deren Lebensstätten sie von Bremen über Heilbronn, Rottach-

Egern nach Baden-Baden führten, ist seit einiger Zeit Schülerin des russischen Malers Igor Kopylko. Er hat an der Kunstakademie von St. Petersburg studiert.

Jutta Barbara Bender schuf in den vergangenen Jahren verwunschene Landschaften und surrealistische Porträts, die den Beobachter durch ihre suggestive Kraft gefangen nehmen - plakative Flächen, provokativ wirkende Kompositionen in mit altmeisterlichen Pinselstrichen gesetzten Farben.

Die Werke widerspiegeln eine be-zwingende Vitalität, die verwirrt und in Erstaunen versetzt. Es sind ausdrucks-volle Bilder einer Frau, welche die Vergangenheit aufarbeitet, um in einem neuen Heute zu leben und zu-versichtlich in die Zukunft zu blicken. Die Vernissage zur Werkschau von Jutta Barbara Bender findet an diesem Sonntag, 3. März, um 17 Uhr statt.

Ristorante al Pontile, Lungolago Giuseppe Motta 31, Ascona, Tel. 091 791 46 04.

Austellungen

BELLINZONA

Biblioteca Cantonale - Viale S. Franscini 30a - 091 814 15 00

THE SWISS TOUCH IN LANDSCAPE ARCHITECTURE

Die von Pro Helvetia zusammengestellte Ausstellung gibt Anlass, um über Landschaftsarchitektur und die Rolle des Landschaftsarchitekten in der heutigen Welt zu diskutieren. Am Dienstag, 5. März um 18.30 Uhr Runder Tisch mit den Landschaftsarchitekten Sophie Ambrose und Paolo Bürgi. Moderation Pippo Gianoni (Landschaftsökologe).

Bis 21. März, Mo 9-21, Di-Fr 9-19, Sa 9-13 Uhr

LOCARNO

Spazio Ambiente - Via B. Luini 15 - 091 751 41 45

WALTER GADDA - DIPINTI POLIMATERICI 2010-2012

Bilder.
Bis 2. März, Fr 9-12/14-18.30, Sa 9-12.30/13.3-17 Uhr

LUGANO

Ego Gallery - Via Luigi Canonica 9

VERONICA GREEN - L'ERA DELLE STELLE

Bilder. Die neuseeländische Künstlerin mischt verschiedene Stile und Elemente und projiziert in die Kunst ihre Sichtweise der Welt - inspiriert von der Natur, von Wissenschaft, Romantik, Eleganz, Ehrlichkeit und Unschuld.

Bis 2. März, Fr 14-19, Sa 10-18 Uhr

MURALTO

Centro Ca' Rossa - Via Stazione 6

CONFRONTO IERI ED OGGI

Fotografien des zum 85. Jubiläum von Foto Garbani organisierten Foto-Wettbewerb.

Bis 20. März, Mo/Mi 16.30-18.30, Di/Do 15-17, Fr 16.30-18.30 Uhr

Galerien

ASCONA

Galleria Sacchetti - Via B. Berno 14 - Ascona - 091 791 20 79

GEMÄLDE UND SKULPTUREN

Bis auf Weiteres Ausstellung mit Bildern von Italo Valenti, Ben Nicholson und Julius Bissier sowie Skulpturen von Hanneke Beaumont und Mario Dilitz. Die Galerie zeigt ausserdem eine grosse Auswahl an Kunst des 20. Jahrhunderts. Siehe www.galleriasacchetti.com.

Mo 14-18 Uhr, Di bis Fr 10-12 und 14.30-18 Uhr, Sa 10-12 und 14-17 Uhr

ASCONA

Casa d'Arte Ascona SA - Via Borgo 47a - 079 471 90 91

WINTERAUSSTELLUNG

In der Winterausstellung der Casa d'Arte sind Werke von Fred Baumann, Rolf Knie, Armin Strittmatter und Paul Stauffenegger zu sehen. Eine Auswahl von Skulpturen von Tony Läderach - Tonyl bereichert die Ausstellung.

Öffnungszeiten: Samstag, 15 bis 19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Galleria Artecarrà - Carrà dei Nasi 10 - Ascona - 079 419 37 46

BILDER, SKULPTUREN, GLASKUNST

In der Galerie sind Werke diverser Künstler ausgestellt, z. Zt. Alexander Jeanmaire, Hans Rudolf Strupler, Ruth und Giancarlo Moro, Colia; schöne Bronze-Leuchten aus Frankreich, Antiquitäten.

Mo bis Di und Do bis Fr, 10-12.30 und 14.30-18.30, Sa 10.00-17.00 Uhr, So nach Vereinbarung

AcquestArte Galerie - Via Collegio 7 - Ascona - 091 791 51 48

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Für Kunst sind Sie richtig bei AcquestArte im Zentrum von Ascona. Die Galerie führt eine attraktive, breit angelegte Sammlung zeitgenössischer Kunstwerke, Gemälde und Grafiken, Glasobjekte, Fotografien und Skulpturen. Weitere Informationen zur Galerie und dem Angebot finden sich auch auf www.acquestarte.com.

Di-So 10.00 bis 18.00 Uhr (und nach telefonischer Vereinbarung)

LOCARNO

DEPOSITO galleria arte moderna - Piazzetta de Capitani 10 - 091 751 66 57

BILDER UND SKULPTUREN

Neu im Programm: das Künstlerpaar Suter & Bult (Skulpturen und Objekte). Permanent: Martin Arnold Rohr (Malerei), Theresia Utz und andere. Die Galerie befindet sich nur 50 Schritte von der Piazza Grande (Città Vecchia).

Winter-Öffnungszeiten: Dezember-März Donnerstag/Freitag 14-18 Uhr, Samstag 14-17 Uhr oder nach tel. Vereinbarung